

Wintersemester 2004/05

Beginn: 19.30 Uhr

Ermäßigte Karten für Mitglieder des *Filmklubs Wieselburg*

5 Jahre Filmklub Wieselburg : Filmreihe vom 6. bis 10. Oktober

Mit Unterstützung durch die Stadtgemeinde Wieselburg & die Kunstabteilung des Bundeskanzleramtes.

06.10.:	Gori vatra – Feuer!	Regie: Pjer ZALICA	Bosn. 2003
Humor mit ernstem Hintergrund: eine bosnische Kleinstadt nach dem Bürgerkrieg. Doch als der Besuch von Präsident Clinton angekündigt wird, müssen die noch immer verfeindeten Volksgruppen zumindest eine friedliche Fassade aufbauen. <i>In Anwesenheit des gebürtigen Scheibbsers „Hubsj“ KRAMAR, der die Rolle des UN-Beauftragten spielt.</i>			
07.10.:	Der Mann aus Marmor	Regie: Andrzej WAJDA	Pl 1976
Der polnische Regie-Altmeister kontrastiert die stalinistische Nachkriegszeit mit dem Polen der 70er Jahre, als es immer noch gefährlich war, die „Helden der Arbeit“ oder die offizielle Linie in Frage zu stellen.			
08.10.:	Echte Frauen haben Kurven	Regie: Patricia CARDOSO	USA 2002
Für Ana, Tochter einer mexikanischen Einwandererfamilie in Los Angeles, läuft eigentlich alles bestens. Sie hat ein tolles High-School-Zeugnis in der Tasche und ein College-Stipendium in Aussicht. Doch vor allem Anas Mutter Carmen hat für die Zukunft ihrer Tochter andere Pläne: Sie soll kochen lernen, sich einen passenden Ehemann suchen und am besten eine ganze Schar von Kindern großziehen. Charmante, exzellent gespielte Komödie einer Emanzipation, die bei mehreren internationalen Filmfestivals die Publikumspreise abgeräumt hat.			
09.10., 17.30 :	Ein Rucksack voller Lügen	Regie: Wolfram PAULUS	Ö 1996
Wenn der Schulausflug ausgerechnet auf den Tag fällt, an dem die Lieblingsfußballmannschaft ein wichtiges Spiel bestreitet, dann gibt es im Grunde nur eine Möglichkeit - und die heißt: ausreißen. Ein Film nicht nur für jugendliche Fußball-Fans! Achtung: Beginn 17.30 !!!			
09.10.:	Tieta do Brasil	Regie: Carlos DIEGUES	Bras. 1996
Nach dem Roman von Jorge AMADO: Nach über zwanzig Jahren kehrt Tieta aus der Großstadt Sao Paulo in ihr verschlafenes Heimatdorf zurück. Sie ist reich, attraktiv, selbstbewusst, sinnlich. Alle liegen ihr zu Füßen - dieselben Menschen, die sie damals verstießen, weil sie sich mit einem Mann eingelassen hatte. Doch hinter Tietas Rückkehr verbirgt sich ein großes Geheimnis, und man weiß nicht, ob sie Rache nehmen oder geliebt werden will ...			
10.10.:	Filmfrühstück ab 10 Uhr Anmeldung: bis Freitag, 8.10., im Kino		
	11 Uhr: Der Kameramann	Regie: Edward SEDGEWICK	USA 1928
Stummfilm-Klassiker mit BUSTER KEATON, dem „Mann, der niemals lachte“: Verliebt in eine Mitarbeiterin von MGM, heuert Buster als Kameramann bei der Wochenschau-Abteilung dieses Studios an. Doch seine ersten Reportageerfahrungen sind die reine Katastrophe ... <i>Live am Klavier: Gerhard GRUBER</i>			

FILM KLUB WIESELBURG

20.10.:	Želary	Regie: Ondrej TROJAN	CZ/Ö 2003
„Protektorat“ Böhmen und Mähren, 1942/43: Eine junge Ärztin im Widerstand gegen die Nazis gerät in Lebensgefahr und muss sich eine neue Identität zulegen. In einem Bergdorf heiratet sie – aber nicht den Mann ihrer Träume. Nach dem Roman von Květa Legátová.			
27.10.:	Fahrenheit 9/11	Regie: Michael MOORE	USA 2004
Michael Moores Abrechnung mit dem amerikanischen Präsidenten – faktenreich und polemisch, mit viel Material, das die US-Medien nicht gezeigt haben. Die beste Einstimmung auf die Präsidentenwahl im November.			
03.11.:	Gegen die Wand	Regie: Fatih AKIN	D 2004
Türken in Deutschland: Aus der Zweckheirat des jähzornigen Cahit und der jungen Sibel entstehen Gefühle - und daraus Probleme. Erst als eine Katastrophe passiert, merken sie ihre Fehler. Für ihre Liebe ist es jedoch vermutlich zu spät. <i>Goldener Bär Berlin 2004</i>			
17.11.:	Das große Rennen von Belleville	Regie: Sylvain CHOMET	F/Can 2002
Bei ihrem Enkel Champion entdeckt Madame Souza eine Leidenschaft für das Radfahren: Aus dem Dreirad wird ein Zweirad, tägliches Training macht den Jungen schließlich fit für die Tour de France. Doch während des Rennens wird er, mit zwei anderen Fahrern, entführt ... Skurriler Zeichentrickfilm, in dem sowohl Franzosen wie Amerikaner karikiert werden.			
01. 12.:	Elsewhere	<i>Teil 1: 17.30 Uhr Teil 2: 20.00 Uhr</i>	Regie: Nikolaus GEYRHALTER Ö 2001
Von Jänner bis Dezember 2000 besuchten Geyrhalter und sein Team 12 Völker auf der ganzen Welt - Tuareg, Himba, Inuit, Aborigines usw. Eine Reise durch 12 Landschaften, ein Blick auf verschiedenste Lebensweisen.			
15. 12.:	Die Geschichte vom weinenden Kamel	Regie: Byambasuren DAVAA	Mong/D 2003
Eine Kamelmutter in der Wüste Gobi will nichts von ihrem Fohlen wissen. Für das Jungtier ist das eine lebensbedrohliche Situation, doch das so genannte Hoos-Ritual versöhnt die Tierfamilie schließlich. Die Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit, ist aber eigentlich nur der Aufhänger für die aus der Mongolei stammende Regisseurin, um die Lebensweise einer heutigen Nomadenfamilie in der Wüste zu zeigen, in der sich uralte Lebensweisen und eine Grundphilosophie des Lebens erhalten haben.			
12.01.:	M – eine Stadt sucht einen Mörder	Regie: Fritz LANG	D 1931
Ein Kindermörder verbreitet Angst und Schrecken, 9 Opfer sind schon zu beklagen. Sowohl die Polizei wie auch die Unterwelt jagen den Täter. Filmklassiker des gebürtigen Wieners Fritz Lang, mit dem Furcht erregenden, aber auch gehetzten Peter Lorre (1904 - 1964).			
26.01.:	Herr Lehmann	Regie: Leander HAUSSMANN	D 2003
Verfilmung des Kultromans „Herr Lehmann“ von Sven Regener. 1989, Berlin-Kreuzberg kurz vor der Wende: Frank Lehmann tourt am liebsten durch die zwielichtigsten Kaschemmen Kreuzbergs. Eines Tags trifft Herr Lehmann - seine Freunde nennen ihn so, weil er doch bald dreißig wird – auf die rigorose Köchin Katrin und verliebt sich in sie. Etwas Aufregung kommt in Herrn Lehmanns Leben, als seine spießigen Eltern aus der Provinz ihren Besuch angesagt haben.			